Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 71 (1998)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Termine Aargau

Sektion		
27. März	Logistik und Transport Firmenbesichtigung bei NR H.U. Giezendanner	Rothrist
18. April	Menüzusammenstellung/Kochen	Kaserne Aarau
8. Mai	«Ein Tag in der Fourierschule»	Kaserne Bern
Stamm Zofingen		
3. April	Bärenstamm ab 20 Uhr	«Schmiedstube» Zofingen

Präsident Four Hans-Ulrich Schär (Mitte stehend) mit seinen Führungskräften der Sektion Aargau des Schweizerischen Fourierverbandes (von rechts nach links): Four Stefan Eggenberger, Kassier und Mutationsführer; Four Thomas Kuhn, Beisitzer; Four Ralf Wider, Vizepräsident; Adj Uof Sven Külling, Technischer Leiter; Lt Patrick Inglin, 1. TK-Mitglied; Four Christoph Koch, 2. TK-Mitglied. Foto: Meinrad A. Schuler

«Wir sind ein junger initiativer Vorstand und wollen unsern Mitgliedern etwas bieten!»

AARBURG - Den Ausspruch mit dem «neuen Besen» kennt wohl jedermann. Wie er sich dann in der Praxis bewährt, ist die andere Seite. Jedoch anlässlich der 76. Generalversammlung spührten die beinahe 40 Anwesenden (rekordverdächtig!) den frischen Wind, der in der Sektion Aargau des Schweizerischen Fourierverbandes weht!

-r. 36 Jahre waren verstrichen, als Fouriere und Quartiermeister zum letzten Mal im schmucken Städtchen Aarburg tagten. So freute sich Vizeammann Jürg Mosimann über den Besuch der Hellgrünen. Und Konservator Edi Wanitsch genoss es ebenfalls, alle wichtigen Gegenstände besonders hervorzuheben, die «sein» Heimatmuseum beherbergt über die Verpflegung früherer Zeiten. Ebenso zogen die guten Geister des Tagungslokals «Krone» alle Register, damit sich die einzige Dame (von der «Aargauer Zeitung») und 38 Herren wohl fühlten.

Auch begeistert trat Four Hans-Ulrich Schär zu seiner ersten Generalversammlung als Präsident an. Nicht einmal an der letztjährigen Jubiläumsversammlung seien so viele Leute erschienen. Nächstes Jahr würden es noch mehr sein, schliesslich hätten sich über 60 Personen entschuldigen müssen.

Reibungslos gingen die ordentlichen Geschäfte über die Bühne, nachdem alle Berichte vorgängig der Versammlung schriftlich abgegeben wurden. Besonders erfreut zeigte sich der Vorsitzende, dass das Thema Fahnenkasten bald erledigt werden könne, nachdem ein günstiges Angebot aus der Ostschweiz vorliege und auch der Standort gefunden werden konnte (Restaurant Militärkantine in der Kaserne in Aarau). Sowohl der Präsident wie der Technisch-Leiter ernteten für ihre Berichte grossen Applaus.

Mitgliederbeitrag erhöht

Der Vorstand beantragte der Generalversammlung eine Erhöhung der jeweiligen Mitgliederbeiträge um fünf Franken. Nebst den verschiedenen Umständen, die dazu führten, meinte der Vorsitzende auch überzeugend: «Wir sind ein junger und initiativer Vorstand und wollen unseren Mitgliedern auch etwas bieten!» Nachdem die Anwesenden auch diesem Begehren grossmehrheitlich zustimmten, konnte Präsident Schär ebenso bei den Ergänzungswahlen anfügen: «Wir haben den Plausch!» Und so bestätigten die Versammelten mit Applaus die Technisch-Leitung-Mitglieder Lt Patrick Inglin und Four Christoph Koch. Herzliche Gratulation!

Erfreut zeigten sich alle auch über das Tätigkeitsprogramm 1998, das Technisch-Leiter Adj Uof Sven Külling vorstellte und stolz verkündete: «Für jeden Anlass haben wir bereits durchschnittlich zwölf Anmeldungen».

Bekanntlich findet die diesjährige Delegiertenversammlung des Dachverbandes in Rheinfelden statt. Wie dazu unter anderem OK-Präsident Four Ernst Häuselmann ausführte, würden

Fortsetzung Sektion Aargau

für die Mithilfe noch einige Leute benötigt.

Mit Feldweibeln «kurzgeschlossen»

Eine Neuerung erfährt die Generalversammlung der Sektion im nächsten Jahr. Diese findet erstmals nach 1982 wieder im Bezirk Kulm statt; und zwar gemeinsam mit Aargauern Feldweibeln. Während die Versammlung selber einzeln abgehalten wird, sollen der Apéritif und das Essen gemeinsam gestaltet werden.

Künftig nur noch ein Wanderpreis

Mit 130 Punkten konnte Four Peter Moser vor Four Albert Wettstein (125) und Four Willi Woodtli und Four Christian Hidber (je 105) den Wanderpreis der F Div 5 entgegennehmen. Ähnliche Reihenfolge ergab die Auswertung auch beim Wanderpreis Oberstlt Martin: 1. Four Peter Moser (180 Punkte); 2. Four Albert Wettstein (175) und 3. Four Rolf Wildi (150).

Da die Auswertung dieser beiden Wanderpreise beinahe identisch sind, gehen Vorstand und Technisch-Leitung über die Bücher und werden künftig nur noch einen Wanderpreis mit attraktivem Punktesystem abgeben.

Stellvertretend für die verschiedenen Redner brachte es Oberstlt Max Gruber auf einen Punkt: «Der Aargauer Verband nimmt nicht nur der Wunsch nach Ausbildung entgegen, sondern lebt darnach!»

Und wenn man noch das kulinarische Nachtessen zu den weiteren Höhepunkten dieser 76. Generalversammlung hinzuzählt, so wird niemand mehr zweifeln, dass es sich jederzeit lohnt, im Schweizerischen Fourierverband, Sektion Aargau, aktiv mitzumachen!

«Foursoft»-Schulung

Thema: «Foursoft» - Neuerungen und aktuelle Situation.

(kü) Im Filmsaal der Kaserne Aarau trafen wir uns. Zehn Rechnungsführer fanden den Weg. Die restlichen zwölf angemeldeten Fouriere blieben «verschollen». Schade, denn Herr Fuchs führte uns in die Thematik «Foursoft» ein. Von der Installation bis zum Buchhaltungsabschluss wurde das Programm durchgespielt. Interessante Fragen über bereits Erlebtes in den WKs regte zu Diskussionen an. Ein Ausblick in die Zukunft verspricht vieles: Soll doch das neue Foursoft-Office+ über ganz neue Zusatzfunktionen verfügen. Zudem wird der Verpflegungsbereich stark ausgebaut. Ebenfalls können Menüs zusammengestellt und Bestellungen errechnet werden. Lassen wir uns überraschen!

Neuerungen BABHE

22 Rechnungsführer informierten sich am 26. Januar in der Kaserne Aarau über Neuigkeiten und Änderungen im Kommissariatsdienst.

(kü) Hansjörg Lüthi von der Sektion Truppenrechnungswesen verstand es, den Anwesenden alle Veränderungen näherzubringen. Viele Tips aus den Bereichen Rechnungswesen und Truppenhaushalt werden sicher im nächsten Wiederholungskurs umgesetzt.

Auch erstaunten neu dargestellte Formulare, welche eine Vereinfachung der Buchhaltungsführung mit sich bringen. Die Mutationen sind ab 1. Januar 1999 starkt vereinfacht: Zuwachs und Abgang sind die magischen zwei Worte. Auch die Verpflegungsbeschaffung wurde in den letzten Jahren stark liberalisiert.

Die unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Sektion Truppenrechnungswesen vereinfacht das Leben des Fouriers. Deshalb die Anregung von Hansjörg Lüthi: Anregungen und Ideen seitens der Rechnungsführer seien stets willkommen!

Neueintritte

Aus den Fourierschulen 3 und 4/97 dürfen wir als neue Mitglieder aufnehmen:

René Achermann, Rheinfelden
Michael Bächli, Würenlingen
Thomas Bruderer, Siglisdorf
Sandro Egger, Kindhausen
Marc Eichenberger, Beinwil a. See
Raymond Frey, Reitnau
Peter Häfliger, Wettingen
Jean-Pierre Leutwyler, Wettingen
Thomas Oberle, Rupperswil
Patrik Rimann, Künten
Deebak Santschi, Oberkulm
Nicholas Schwarz, Schöftland
Martin Tschopp, Riniken
Martin Weber, Jonen
Philippe Werfeli, Oberentfelden

Wir heissen alle bei uns herzlich willkommen und freuen uns, die Neumitglieder an einem unserer nächsten Anlässe begrüssen zu dürfen.

Adress- und Gradänderungen

Verbandsmitglieder

an die Präsidenten der Sektion oder an die in der (alle zwei Monate) erscheinende Rubrik «SFV und Sektionen» erwähnte Meldestelle.

Freie Abonnenten

an Triner AG, Schmiedgasse 7, 6430 Schwyz
T 041 819 08 10
F 041 819 08 53

Monats-Treff

Am Donnerstag, 16. April, besichtigen wir den Spiegelhof. Die Basler Polizei öffnet für uns ihre Tore und lässt sich über die Schultern blicken.

Besammlung: 15 Uhr an der Petersgasse, oberhalb der Treppe zum Spiegelhof. Dauer: etwa zwei Stunden.

Wir freuen uns, möglichst viele Interessenten begrüssen zu können. Kontaktstelle: Four Peter Reichert, Holbeinstrasse 38, Basel, Telefon: 061 272 53 60.

Termine Beider Basel

Monats-Treff		
16. April	Besichtigung Basler Polizei	Petersgasse
Pistolenclub		
21. März	9 - 12 Uhr freiwillige Übung/ Bundesprogramm	Sichtern 50 m
28. März	9 - 11 Uhr freiwillige Übung/ Obligatorisch-Programm	Allschwilerweiher 25 m
4. April	9 - 12 Uhr freiwillige Übung/ Bundesprogramm	Sichtern 50 m
18. April	9 - 12 Uhr freiwillige Übung/ Obligatorisch-Programm	Allschwilerweiher 25 m
25. April	9 - 12 Uhr freiwillige Übung/ Bundesprogramm	Allschwilerweiher 50 m
25./26. April	Basler Frühlingsschiessen	

Der jubilierende Pistolenclub händigte Tagesbefehl Nr. 70 aus

Der diesjährige Winterausmarsch war ganz dem 70-Jahre-Jubiläum des Pistolenclubs Beider Basel gewidmet.

So trafen sich am vergangenen 24. Januar, morgens um 9 Uhr, die Pistolenschützen in der Schalterhalle des Bahnhofs SBB, wo Paul Gygax jedem Teilnehmer den Tagesbefehl Nr. 70 aushändigte.

Mit dem Trämli fuhr die stattliche Gruppe (leicht irritiert) Richtung Allschwil. Am Neuwilerplatz ging's zu Fuss dem Allschwilerweiher entlang - nun war das Ziel allen klar! In der Schützenstube des altehrwürdigen Schützenhauses war es herrlich warm, das Schiessen im sehr kalten Stand wurde zu einer kurzen Angelegenheit.

Nach 11 Uhr war Abmarsch Richtung Apéro I, was sich zum Spaziergang rund um den Weiher entpuppte, jedoch die wenigsten bisher gemacht haben dürften. Eh' man sich's versah, fand man sich in der heimeligen Schützenstube wieder, dessen Wirtepaar die kurze Zeit für das Aufstellen des durch das Militärdepartement Basel-Stadt gespendeten Apéros nutzten.

Nach einer Stunde verschoben die Schützen mit dem Tram zum Aeschenplatz, von da zu Fuss ins Dalbelech, wo am Schiffssteg der alte Schlepper «Lai Da Tuma» wartete. Dieses Schiff wurde zum Schulschiff umgerüstet, ist aber mit einer überaus schönen Bar gesegnet. Nach dem Ablegen fand man sich in eben dieser Bar wieder, und der Stimmungspegel stieg schneller als der Rhein.

Nach und nach erklommen die Süsswassermatrosen die Brücke, welche mit sämtlichen neuzeitlichen Einrichtungen wie Echolot, Radar und eine Art Joystick für das Steuern ausgerüstet ist. Voller Konzentration und Stolz durfte der Verfasser dieses Artikels das grosse Schiff unter der Wettsteinbrücke und zur eigenen Verblüffung auch unter der mittleren Brücke hindurchführen. Jeder durfte sich danach am Ruder betätigen, wobei sogar der «Blindflug» mittels zugezogenen Vorhängen geübt wurde und nur der Blick auf den Radarschirm möglich war.

Nach einer längeren Fahrt mit einigen Volldrehungen mitten auf dem Rhein traf die Gruppe beim Wohnschiff «Leventina» ein, welches im Hafenbekken I beim Hilltalinger Zoll vertäut ist. Dort fand die eigentliche Feier respektiv das späte Mittagessen statt, welches das «Leventina»-Team aus der kleinen Schiffsküche zauberte.

Dieser Jubiläumsanlass, gespickt mit allerlei Überraschungen, wird allen Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben. An dieser Stelle sei dem OK, zusammengesetzt durch Doris Hofer, Albert Huggler und Paul Gygax, herzlich gedankt. «Der Fourier» gratuliert der Pistolensektion Beider Basel zum Jubiläum und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg und gelungene Kameradschaft!

Neue Adressen

Präsident
Four Thomas Müller, Aumattstrasse 167, 4153 Reinach
Telefon P: 061 711 27 42, G: 061 701 84 50
Telefax G: 061 701 87 74
E-Mail: Thomas_U_Mueller@datacomm.ch

Kassier/Adressverwaltung
Four Andreas Sulser, Oberlalpstrasse 21, 4054 Basel
Telefon P: 061 303 93 83, G: 061 337 25 75
Telefax G: 061 337 25 80
E-Mail: aSulser@magnet.ch

Technischer Leiter
Oblt Qm Daniel Faller, Baselstrasse 97, 4144 Arlesheim
Telefon P: 061 411 85 34, G 061 688 52 07
Telefax G: 061 688 17 90
E-Mail: Daniel.Faller@roche.com

Termine Bern

Sektion		
Donnerstag	Stamm ab 18 Uhr	«Burgernziel», Bern
20. April	Beginn Weinkurs	Laupen
23. April	Gemeinde	ZSA Toffen
28. April	Besichtigung Strafanstalt	Thorberg
Ortsgruppe Oberland		
7. April	Stamm ab 20 Uhr	«Rössli», Dürrenast
Ortsgruppe Seeland		
8. April	Stamm ab 20 Uhr	«Jäger», Jens

Rückblick «Reglementsänderungen»

Unser Mitglied Lt Marc Wagner hat für das Fachorgan der SOGV, Sektion Bern, einen Rückblick zu diesem Anlass geschrieben, welchen wir uns erlauben, auch hier abzudrucken. Herzlichen Dank, Marc Wagner!

(Wa) Am 19. Januar 1998 fand der traditionelle und immer gern besuchte Informationsabend über die VR/VRE-Änderungen in der Kaserne Bern statt. Unter dem Motto «Welche Änderungen bringt das Jahr 1998?» informierte Oberst Fankhauser die anwesenden Four und Qm.

Im Bereiche des Vpf D treten per 1.1.98 folgende Änderungen in Kraft: Liebhaber von «Dosenmenüs», freut Euch! Ab April 1998 löst das neue Menü «Chili con Carne» das «Rindsgulasch» ab. Die Fleischkäsekonserve sowie der Sofortkaffee in Portionen werden nicht mehr im Sortiment des AVM geführt. Beim Rückschub von Armeeproviant (Artikel mit beschränkter Haltbarkeit) ist Vorsicht geboten. Rückschübe solcher Artikel können nur noch gutgeschrieben werden, sofern eine weitere Abgabe möglich ist.

Im Bereiche Rechnungswesen (VR/VRE) wurden verschiedene Änderungen vorgenommen. So sind zum Beispiel die Anhänge zum VR und VRE aktualisiert und nachgeführt. Die Abrechnungsweise zum Betriebsstoff wurde erleichtert. Ab 1998 sind nur noch die Tageskontrolle Form 17.29 sowie der Ausweis Form 17.50 zu führen. Die Betriebsstoffkontrolle Form 17.30 wurde abgeschafft.

Auch die Formularpakete haben eine Änderung erfahren. Neu ist nebst den Paketen «Rw Stab» und «Rw Einheit» das Paket «Sold» mit 50 Soldsäcklein und 50 EO-Karten vorhanden. Somit ist anlässlich der Erkundung die entsprechende Anzahl Soldpakete zu bestellen.

Lt Thomas Streit hat im Anschluss an die Ausführungen von Oberst Fankhauser die Zwischenbilanz Truppenhaushalt vorgestellt. Dieses Formular löst die «Wöchentliche Bilanz» ab und dürfte für einige Four resp. Qm noch neu sein.

Weinkurs

Der im Februar vorgestellte Weinkurs in Laupen findet an folgenden Daten statt:

1. 20. April
2. 11. Mai
3. 7. September
4. 14. September
5. im Oktober, das genaue Datum ist noch nicht fixiert.

   Der Kurs beginnt jeweils um 19.30 Uhr.

Genauere Angaben erhalten die Angemeldeten vor dem ersten Kursabend.

Die Kosten belaufen sich auf 50 Franken je Mitglied und 100 Franken je Nichtmitglied, ohne Nachtessen am Schlussabend.

Da die Teilnehmerzahl limitiert ist, empfehlen wir eine rasche Anmeldung beim TL I. Er gibt auch gerne weitere Auskünfte.

Gemeinde

Hinter diesem Titel versteckt sich ein sehr interessanter und lehrreicher Abend, der vor allem für noch aktive Rechnungsführer organisiert wird. Selbstverständlich können auch «inaktive» Rechnungsführer daran teilnehmen.

Wir werden in der Zivilschutzanlage der Gemeinde Toffen (Nähe Bahnhof beim Schulhaus) von Major Claude Portmann, Chef Gruppe Revision und Ausbildung im BABHE, Rgt Qm G Rgt 1 und Orts-Qm der Gemeinde Toffen) über folgende Themen vieles erfahren oder erfragen können:

Erkundung: was soll ich/was darf ich?
Die Erkundung aus der Sicht des Rechnungsführers und aus der Sicht des Orts-Qm. Wie kann sich die Truppe auf eine reibungslose Erkundung vorbereiten? Wo sind die Grenzen der Gemeinde?

Die Gemeindeabrechnung:
Abrechnungsverfahren: VRE?, BABHE-Vertrag?, TRUFF-Vereinbarung? Spezialitäten der Abrechnung, Möglichkeiten für den Rechnungsführer.

Fragen und Diskussion:
Was Sie schon immer wissen wollten. Wir sind davon überzeugt, dass zu diesen Themen jedem Rechnungsführer Fragen, Probleme oder Unsicherheiten in den Sinn kommen.

Wir treffen uns am 23. April beim Parkplatz der ZSA Toffen um 19 Uhr. Der Anlass dauert etwa drei Stunden. Anmeldungen sind bis zum 15. April dem TL I zukommen zu lassen.

Strafanstalt Thorberg

Mit der Besichtigung der Strafanstalt Thorberg wollen wir den Mitgliedern des SFV und ihren Partnerinnen und Partnern einmal die Möglichkeit geben, einen Teil dieser Anstalt, ohne gerichtliche Verhandlung und für nur rund 1½ Stunden von innen zu besichtigen.

Es geht uns nicht darum, Gefangene zu bemustern, sondern uns vom Gefängnisdirektor, Herr Zoss, aufzeigen zu lassen, wie eine Vollzugsanstalt organisiert ist und welchen Beschäftigungen die Inhaftierten täglich nachgehen.

Wir treffen uns am 28. April um 19 Uhr beim Haupteingang der Strafanstalt Thorberg in Krauchthal.

Anmeldungen müssen bis am 25. April an den **TL I, Lt Bruno Steck, Eymattstrasse 194, 3032 Hinterkappelen,** geschickt werden! (Gilt auch für diejenigen, welche bereits ein «Tätigkeitsprogramm» ausgefüllt haben.) Der Anlass findet in Zivil statt. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, meldet sich bitte beim TL I.

Walter Kuhnen

Wer hat eigentlich die Etiketten unseres Fourierweines entworfen? Erteilen wir dem Künstler das Wort und lassen ihn sich vorstellen!

Geboren und aufgewachsen ist Walter Kuhnen in St. Stephan im Simmental. Gegen Ende der Schulzeit besuchte er Malunterricht bei einem Kunstmaler in Zweisimmen. Berufsbedingt musste er das Malen unterbrechen: Beamter bei der Bahn, bei der Stadt Bern und beim EJPD sowie Beschäftigung mit der Fotografie. 1990 aktivierte er wieder die Malerei und bildet sich seither bei einer Malerin in Frankreich weiter.

Deine Gedanken zu den Bildern?

«Beruflich musste ich während Jahren technische Zeichnungen und Pläne anfertigen, was heute noch den Stil meiner Bilder beeinflusst. Ich versuche bewusst, nicht ein totales Abbild zu schaffen - dies ist meines Erachtens Sache der Fotografie -, sondern integriere in meine figurativen Darstellungen Linien, Kreise oder Formeln, eventuell chemische oder biologische, die irgendwie im Zusammenhang mit dem Abgebildeten stehen. Meine Bilder sollten primär erfreuen, eventuell aufrütteln oder zum Nachdenken anregen.» - Weitere Werke von Walter Kuhnen können in der Zeughausgasse 29 in Bern vom 26. März bis 4. April besichtigt werden.

Bundesamt für Kultur
Office fédéral de la culture
Ufficio federale della cultura
Uffizi federal da cultura

Leiter/in Finanzdienst

Sektion Zentrale Dienste

Sie leiten den Finanzdienst eines weit verzweigten Bundesamtes mit diversen dezentralen Kostenstellen. In dieser Eigenschaft obliegt Ihnen die Überarbeitung der Prozesse im Finanzwesen und die Projektleitung des betrieblichen Rechnungswesens im Sinne des New Public Managements. Sie erarbeiten Entscheidungsgrundlagen zur Beurteilung und Optimierung der Wirtschaftlichkeit und sind mitverantwortlich für den Aufbau und die Umsetzung eines amtsinternen Finanzcontrollings. Für diese sehr anspruchsvolle Aufgabe suchen wir eine qualifizierte Spezialistin oder einen Spezialisten auf Stufe HWV/HKG, dipl. Buchhalter/in oder mit gleichwertiger Ausbildung. Erfahrung mit SAP-R/3-System und Kenntnisse im Rechnungswesen der öffentlichen Verwaltung sind sehr erwünscht. Nebst ausgewiesenen fachlichen Qualifikationen und redaktioneller Gewandheit sind Führungserfahrung, kommunikative Fähigkeiten und hohe Leistungsbereitschaft gefragt.

Ihre schriftliche Bewerbung, versehen mit den üblichen Unterlagen, richten Sie bitte bis am **15. April 1998** an das Bundesamt für Kultur, z.H. Frau D. Tassone, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern.

Termine Graubünden

Sektion		
9. April	Neuerungen im Kom D	(Einladung folgt; bitte meldet mit Talon für Jahresprogramm an!)
Stamm Chur		
7. April	Stamm ab 18 Uhr	«Rätushof», Chur
Gruppo Furieri Poschiavo		
2 aprile	dalle ora 18	Albergo Suisse, Poschiavo

60. Geburtstag wird in Poschiavo gefeiert

Tagungsort der 59. Generalversammlung vom 7. Februar war Reichenau/Tamins. Das traditionelle GV-Schiessen wurde zuvor im Bonaduzer Schiessstand «Nulez» durchgeführt. Die Generalversammlung fand am frühen Nachmittag im Schlosshotel Adler statt.

(A.B.) Der Präsident durfte mit Freude zahlreiche Ehrengäste begrüssen; so unter anderem Regierungsrat Dr. Aluis Maissen, Vorsteher des Militärdepartements; Divisonär Valentino Crameri, Kdt Geb Div 12, und Matthias Hunger, Gemeindepräsident von Tamins. Auch der Zentralvorstand war vertreten.

Ein Höhepunkt bildeten die interessanten geschichtlichen Ausführungen von Gian Battista von Tscharner im Schloss Reichenau. Die anschliessende Weindegustation, verbunden mit fundierten Informationen zum Rebbau, waren für die Teilnehmer ein grossartiges Erlebnis. Der Chardonnay aber auch die Blauburgunder mundeten vorzüglich. Der Schlossherr ist im Weinbau kein Unbekannter, produziert er doch nicht weniger als 14 Weinsorten.

Wie dem Jahresbericht des Vorstandes entnommen wird, verlief das vergangene Jahr in eher ruhigen Bahnen. Schwerpunkte der Vereinstätigkeit war die fachtechnische Ausbildung der Fouriere im Hinblick auf den WK.

Neues Mitglied für die Technische Kommission

Die statutarischen Geschäfte konnten zügig abgewickelt werden. Die Generalversammlung wählte Four Jachen Cajos als neues Mitglied in die Technische Kommission. Jachen ist 22 Jahre jung, kommt aus Scuol und ist von Beruf Tiefbauzeichner. Im Juni 1996 hat er in Bern die Fourierschule absolviert und anschliessend in Chur den Fouriergrad abverdient. Zurzeit studiert er am Interkantonalen Technikum Rapperswil.

Mit Ausnahme von Major Gion Cola wurden die übrigen Vorstandsmitglieder für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt. Gion Cola hat auf diese Generalversammlung hin demissioniert, bleibt uns aber weiterhin als Organisator des beliebten Sommeranlasses in Mittelbünden erhalten.

Jahresbeitrag wird nicht erhöht

Der Jahresbeitrag beträgt weiterhin 40 Franken. Auf Antrag des Vorstandes werden wir die nächste Generalversammlung anlässlich des 60. Geburtstages unserer Sektion bei unseren Kameraden der Gruppo Furieri in Poschiavo feiern. Auch die Wahl der Delegierten war ein Höhepunkt. Am kommenden 2. Mai darf der Präsident mit vier jungen Kameraden an der Delegiertenversammlung in Rheinfelden teilnehmen.

Vielseitiges Jahresprogramm 1998

Das laufende Jahr sieht ein interessantes Tätigkeitsprogramm vor. Der Schwerpunkt wird wiederum auf die Ausbildung gelegt. Dabei wird der Vertiefung und Vervollständigung des Fachwissens ein hoher Stellenwert beigemessen. So haben die Mitglieder in der ersten Jahreshälfte nebst der Teilnahme an einer theoretischen Wissensvermittlung auch die Möglichkeit, ihre Kochkünste auf dem Feld auszuprobieren. Dabei soll den Themen Hygiene und Sicherheitsvorschriften in einer Feldküche besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Ein weiterer Höhepunkt dürfte die Anfang Sommer unter Anleitung durchzuführende Herstellung von Käse sein, wobei dann im Herbst die Degustation desselben stattfinden wird. Dieser Anlass ist bereits der zehnte, den Gion mit seinen Kameraden aus der Region Mittelbünden für uns organisiert. Im Sinne einer guten Zusammenarbeit mit anderen militärischen Verbänden hat unter anderem auch der Fourierverband eine Teilaufgabe anlässlich der in Chur stattfindenden Schweizerischen Militär-Motorfahrertage von Anfang September übernommen.

500 Franken für Küchenchefs

Anlässlich der Ehrungen verdankte der Präsident dem Militärdirektor seine zahlreichen Besuche an unseren Generalversammlungen und die damit dokumentierte grosse aufmunternde Unterstützung der militärischen Verbände.

Ebenfalls ein spezieller Dank für den Einsatz bei den Fourieren erhielt die Sektion Rätia der Militärküchenchefs. Ihrem Präsidenten wurden 500 Franken zuhanden der Anschaffung der Sektionsfahne überreicht. Dieses Sektionsbanner wird am 26. April im Stadtgarten in Chur eingeweiht, wo dann auch unsere Sektionsfahne vertreten sein wird.

Auszeichnungen

Den Wanderpreis «Major Schmid» im Sinne von «Mitmachen kommt vor dem Rang» durfte Alex Brembilla entgegennehmen. An zweiter Stelle stand Alexander Blatter und an dritter Anna Marugg.

Den Wanderpreis «Oberst Clement» für die Teilnahme an den meisten Übungen erhielt Anna Marugg als Zweitplazierte. Im ersten und dritten Rang standen Alex Brembilla und Luzius Raschein. Gewinnerin des «Four Fritz-Andres-Cup» war Anna Marugg, gefolgt von Alex Brembilla.

Die besten Schützen am diesjährigen GV-Schiessen waren beim Wappenscheibenstich Georg Hemmi gefolgt von Aldo Gubser und Anna Marugg. Den GV-Stich entschied Aldo Gubser für sich, Georg Hemmi belegte den zweiten und Alex Brembilla den dritten Platz.

Unserem Kameraden Kurt Oppliger danken wir für die gute Organisation und für die ausgezeichnete Idee zur diesjährigen Generalversammlung. Wir sind überzeugt, dass diese Tagung allen Teilnehmern noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Diejenigen, die nicht dabei waren, haben einen wirklich guten Anlass verpasst...

Profitiert von den vielseitigen Anlässe eurer Sektion!

Termine Ostschweiz

21. März	Generalversammlung Sektion Ostschweiz	«Lindenhof», Wil
3. April	Monatsstamm Ortsgruppe Frauenfeld	«Pfeffer», Frauenfeld
3. April	Monatsstamm Ortsgruppe Wil und Umgebung	«Freihof», Wil
1. Mai	Monatsstamm Ortsgruppe Wil und Umgebung	«Freihof», Wil
2. Mai	Delegiertenversammlung SFV	Rheinfelden
9./10. Mai	Teilnahme am Berner Zweitagemarsch Ortsgruppe St. Gallen	Bern

Mutationen

Neumitglieder

(T.S.) Aus der Four Schule 4/97 begrüssen wir folgende Neumitglieder herzlich im Kreise der Sektion Ostschweiz, die Fouriere

Fabio Attili, Balterswil
Stefan Eicher, Gommiswald
Cédric Keller, Waldkirch
Fadri Lenggenhager, Rehetobel
Reto Lüdi, Nendeln FL
Marcel Rieser, Abtwil
Jörg Tanner, Sargans
Andreas Tischhauser, Bühler

Wir wünschen euch viel Erfolg beim Abverdienen und freuen uns auf euer aktives Mitwirken an unseren Anlässen.

Vorstandsessen

(EHU) Die während der letzten Jahre aufgelaufenen Sitzungsgelder hat der Vorstand Ende des letzten Jahres in eine Fahrt mit dem «Nostalgie-Orient-Express» investiert. Dabei entstand diese Karikatur unseres Sektionspräsidenten Hans-Peter Widmer.

Gewürzassortiment «Truppenhaushalt»

Bestehend aus: Pfeffer, Curry, Paprika, Muskatnuss, Lorbeerblätter, Majoran, Thymian, Nelken, Kümmel, Rosmarin, Worcester-Sauce, Oregano, Salatkräuter, Petersilie

Preise:

Gewürzassortiment Kleinpackung	Fr. 42.–
Gewürzassortiment Mittelpackung	Fr. 49.–
Gewürzassortiment Grosspackung	Fr. 75.–

Aktionen

Champignons de Paris (getr.)
Dörrbohnen

HAMO-PRODUKTE

HANS SCHAFFLÜTZEL
Ey 5 3063 Ittigen / BE Telefon 077 51 92 65

DV

(HW) Am 2. Mai reisen wir zur diesjährigen Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV) nach Rheinfelden. Wer hat Lust, uns ins «Feldschlösschen»-Land zu begleiten? Die Anmeldungen nimmt der Sektionspräsident bis Ende März gerne entgegen.

Ortsgruppe Frauenfeld

Familienausflug

(EHU) Am Sonntag, 17. Mai, führt uns eine Fahrt mit Bahn, Schiff und Postauto quer durch unser Ortsgruppengebiet. Zu diesem Anlass laden wir auch die Angehörigen unserer Mitglieder herzlich ein. Reserviert euch diesen Tag und hofft mit uns auf schönes Wetter. Details zu unserem Familienausflug können den nächsten Sektionsnachrichten entnommen werden. Anmeldungen bitte bis Ende April an: Four Stefan Weber, Dorfstrasse 66, 8532 Warth, Telefon Geschäft 052 741 23 12.

Ortsgruppe St. Gallen

Schweizer Zweitagemarsch, Bern

(EHU) Mit einer munteren Gruppe aus VSMK Ostschweiz und SFV Ortsgruppe St. Gallen werden wir auch dieses Jahr wieder am Berner Zweitagemarsch teilnehmen. Der Anlass eignet sich auch sehr gut als Lauftraining für andere sportliche Anlässe. Selbstverständlich kommt auch die Pflege der Kameradschaft vor und nach dem Zweitagemarsch nicht zu kurz! Anmeldungen bitte bis Ende April an: Gisela und Christof Schläpfer, Varnbüelstrasse 14, 9000 St. Gallen, Telefon Privat 071 222 13 54.

Termini Ticino

21 marzo	Assemblea generale ordinaria
13 maggio	Serata d'istruzione

Vita della sezione

P.B. Il tradizionale Cenone del furiere è stato il primo appuntamento che ha permesso a una cinquantina fra soci e amiche, amici dell'ASF Ticino di incontrarsi. Il Ristorante Cereda a Sementina ha fatto da decoro alla serata. Un menù 5 stelle e un ambiente sempre simpatico hanno fatto sì che la serata, e chi ne avrebbe dubitato, fosse un successo. Ringraziare calorosamente i camerati furieri Pelli e Crugnola per la scelta di un ristorante che, grazie alla nuova gerenza, assume sempre più i toni di un classico è il minimo che posso fare. Inoltre tengo a ringraziare i nostri «sponsors» che ci hanno permesso di effettuare una piccola tombola. Si tratta delle ditteseguenti (in ordine sparso): Banca Raiffeisen, Jowa Ticino, La Basilese, Colombo Stefano & Co SA e Melago SA. A tutti i soci presenti vada ungrazie per la partecipazione e un arrivederci nel 1999.

Argomenti generali

PROGRESS. Il termine significa qualcosa per voi? Avrà qualche conseguenza per furieri o uff della ex via-verde chiara? Certamente anche se in misura differenziata. Come tutti sapete la riforma «Esercito 95», realizzata a tempo di record, ha portato molti vantaggi ma anche qualche scompenso sia a corto che a medio termine. Uno fra i pochi è la mancanza cronica di ufficiali, mentre il secondo è il calo della natalità e di conseguenza la difficoltà di mantenere un effettivo di 400 000 uomini. PROGRESS è la prima risposta ai problemi posti. In generale PROGRESS significa una riduzione del 10 % degli effettivi. In particolare ciò si concretizza con la sparizione di diversi corpi di truppa (bat e/o rgt) in varie armi. Truppe di salvataggio, rgt del sostegno, Forze aeree, artiglieria, blindati e giustizia militare (lista non esaustiva) subiscono riduzioni che possono raggiungere gli 8000 militari. Se volete informazioni dettagliate, troverete delle informazioni su Internet, sotto la rubrica DDPS (Dipartimento della difesa, della protezione della popolazione e dello sport) presso l'Amministrazione federale.

Association Romande des Fourriers Suisses

80ème Assemblée générale ordinaire de notre Association qui se tiendra le samedi 25 avril 1998, à Le Landeron, Salle du Château

0800 - 1500	Tir au pistolet 25 mètres, stand de tir Le Landeron
1515 - 1530	Accueil des invités et participants
1530	Assemblée générale de l'ARFS
1800	Apéritif puis repas et soirée

Le Président: four Olivier Meyer
Le Président du Comité d'organisation de l'AG: four Bernard Cousin

Knigge-Kurs

(dp.) Leider wurde unsere Sektion aus einleuchtenden Gründen sehr kurzfristig vom Flugzeugwerk Emmen ausgeladen - die Besichtigung der Endmontage des F/A-18 wird aufs Frühjahr 1999 verschoben. Termin und Vorschau in einer der nächsten Ausgaben.

Als Alternative prüft unsere innovative Technische Leitung jedoch bereits einen anderen interessanten Anlass. Anlässlich eines Besuches in einem Dienstleistungszentrum in oder um Luzern (zum Beispiel Hotelfachschule) möchten wir den interessierten Besuchern die neusten Tischsitten näherbringen. Ausserdem können wir aufzeigen, dass auch ein Mittagstisch im Militär durchaus appetitlich gedeckt und mit einfachen Mitteln aufgewertet werden kann. Wer also nicht mehr sicher ist, ob das Schneuzen mit dem Tischtuch vom Knigge abgelehnt wird, kommt sicher auf seine Kosten. Bitte Einladung abwarten und dann anmelden!

Vesper-Schiessen

(dp.) Am Samstag, 18. April, ab 14 Uhr, lädt der Schützenmeister zum traditionellen Vesperschiessen ein. Im Stand Zihlmatt stehen fünf Scheiben und genügend Munition bereit für die ersten Schiessversuche in diesem Jahr. Sollte der Andrang nicht allzu stark sein, kann bereits das Obligatorische Programm oder der Meisterschaftsstich absolviert werden.

Danach offeriert der Schützenmeister eine währschafte Vesper - die Hauptsache neben dem Schiessen. In geselliger Runde werden wir diesen Samstag in aller Ruhe und Freundschaft ausklingen lassen.

Die nächste Gelegenheit für das Obligatorisch-Programm, Meisterschaftsstich und Training findet bereits am Samstag, 9. Mai, statt. Bitte beachtet die neue Schiesszeit für diesen Anlass: 10 bis 12 Uhr!

Termine Zentralschweiz

Sektion		
21. März	79. ord. Generalversammlung	Schwyz
2. April	Stamm	«Drei Könige», Luzern
Frühjahr	Knigge-Kurs	Luzern
Pistolensektion		
18. April	Vesperschiessen	Zihlmatt
9. Mai	Training 25 m	Zihlmatt

WK-Vorbereitung

(mf) Am 4. Februar wurde der traditionelle WK-Vorbereitungskurs im Gemeindezentrum Rotkreuz durchgeführt. 34 motivierte und lernbegierige Fouriere und Qm nahmen dieses Jahr teil - ein schöner Erfolg für die Technische Leitung und ein Beweis dafür, dass junge Four und Qm den Stellenwert der ausserdienstlichen Weiterbildung hoch ansetzen und dafür auch bereit sind, einen ganzen Abend zu opfern.

Im ersten Teil hielt unser Präsident, Four Christoph Amstad, einen interessanten Vortrag über Arbeitstechnik und Zeitmanagement. Er sprang spontan für unseren geplanten Referenten ein, welcher kurzfristig absagen musste. Die Anwesenden werden sicherlich privat wie auch im Dienst diese Tips anwenden können.

Im zweiten Teil informierte unser Technisch-Leiter, Four Markus Fick, über die Neuerungen der Vorschriften, Ansätze und Reglemente im Hellgrünen Dienst. Als Hauptthema wurde anschliessend das noch vorhandene Wissen über die Truppenunterkunft und die entsprechende Abrechnung aufgefrischt.

Stamm-Splitter

Am letzten Stamm aufgelesen und an dieser Stelle kundgetan:

Am 2. Februar feierte unser Ehren-Mitglied und ehemaliger Sektionspräsident Robert Zumbühl seinen 80. Geburtstag. Der harte Kern des Stammes und Forellentisch-Besucher konnten Robert am Februar-Stamm alles Gute wünschen und mit ihm ein Gläschen Wein trinken.

Robert Zumbühl übernahm 1944 das Präsidentenamt und gab es 1948 anlässlich der Generalversammlung wieder ab. Dies exakt vor 50 Jahren und erst noch in Schwyz, dem Ort unserer nächsten GV 1998. Wenn dies kein Jubiläum ist?

Überdies ist Robert Zumbühl der geistige «Vater» unseres immer noch aktuellen Logos vom «Fourier». Zuerst für einen Anlass der Sektion Zentralschweiz des Schweizerischen Fourierverbandes gedacht, stach dieses «Wahrzeichen» gesamtschweizerisch so augenfällig hervor, dass kurzum die Urheberrechte für den Gesamtverband erworben wurden; selbstverständlich nicht zu einem überrissenen Honorar, sondern nach der Manier, wie sie sich von Fourier zu Fourier gehört.

Wir wünschen Four Robert Zumbühl und seiner Gemahlin weiterhin viel Glück und Gesundheit!

Charakterfestigkeit heisst, die Wirkung der anderen auf sich selbst erprobt zu haben.

Stenhal (Marie Henri Beyle), französischer Schriftsteller

Gratulation

(be) Wir gratulieren unserem Ehrenmitglied Paul Spörri zum Major und unserem Kassier, Christian Ryser, zum Hauptmann. Euch beiden wünschen wir weiterhin viel Freude und Befriedigung bei der Ausübung eurer militärischen Funktionen.

Klösterliche Sektions-GV

Gekonnt und routiniert führte unser Präsident am 23. Januar durch die GV 98 im Restaurant Neu Klösterli in Zürich. Alle traktandierten Geschäfte gingen diskussionslos über die Bühne. Einzig beim Mandat des Ersatzrevisors kam es beinahe zu einer Kampfwahl...

(mo) Die Jahresrechnung 1997 schloss mit einem Reingewinn von rund 2400 Franken ab. Dennoch musste der Mitgliederbeitrag von 47 Franken auf neu 50 Franken erhöht werden, da das Fachorgan «Der Fourier» einen Abonnements-Preis-Aufschlag ankündigte.

Neue Chargen-Verteilungen

Aus dem Vorstand ausgetreten sind der Mutationsführer Marc Bösch sowie der Sektionsberichterstatter Michi Husistein. Das Amt des Mutationsführers wurde dabei von unserem bewährten Sekretär, Roger Seiler, übernommen. Die Funktion des Sektionsberichterstatters bekleidet interimistisch Jürg Morger. Bei der Technischen Leitung erklärte Florian Fingerhuth seinen Rücktritt. Der Vorstand hat beschlossen, keine diesbezügliche Ersatzwahl vorzuschlagen.

Marc Bolli, Heli-Pilot

Das anschliessende Referat stand ganz im Zeichen der Fliegerei. Marc Bolli, Heli-Pilot der Schweizer Armee, zeigte mit viel Engagement und grosser Begeisterungsfähigkeit die Faszination des Fliegens auf. Wir hätten ihm noch lange zuhören können, doch wollte auch das anschliessende Nachtessen nicht weiter in der Küche verbleiben.

Eine wiederum gelungene GV fand gegen 23 Uhr ihr Ende, auch wenn diesmal die Gästeschar aus Wirtschaft und Politik nicht mit ihrer Anwesenheit brillierten.

Termine Zürich

Sektion		
14. Mai	Fisch-Grillkurs	Schlieren
Regionalgruppe Winterthur		
10. Juli	Weinprobe	Weinbau Oertli, Ossingen
Pistolen-Schiess-Sektion		
4. April	vormittags; 1. Vorrunde Gruppenmeisterschaft 50 m	Stand Egg-Vollikon
4. April	nachmittags; Eröffnungsschiessen mit PS Egg	Stand Egg-Vollikon
24. April	Bundesprogramm; 2. Vorrunde GM, Übung	Stand Egg-Vollikon
8. Mai	Bundesprogramm, Übung	Stand Egg-Vollikon
14. Mai	Vorschiessen Eidg. Pistolenfeldschiessen	Stand Egg-Vollikon
15. Mai	Bundesprogramm, Übung	Stand Egg-Vollikon
22/23./24. Mai	Eidg. Pistolenfeldschiessen	Stand Egg-Vollikon

Regionalgruppe Winterthur

Weinprobe

(be) Die traditionelle Weinprobe im Weinbau Oertli, Ossingen, findet am 10. Juli im Weinkeller statt. Wie üblich treffen wir uns zum Imbiss um 18.30 Uhr. Bei schönem Wetter gehen wir durch den Rebberg. Es soll wieder echt gut werden.

Anmeldungen nimmt Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur, schon heute entgegen, aber bitte nur schriftlich.

Pistolen-Schiess-Sektion

57. GV der PSS

20 Mitglieder, darunter Jürg Morger als Vertreter der Stammsektion, fanden sich am 30. Januar im Restaurant Gourmetino in Fällanden zur 57. GV der PSS zusammen. Besondere Freude bereitete uns die Anwesenheit des Doyens der PSS, Ernst Bütikofer, 1912. Rassig (wie denn sonst?) führte der Obmann durch die Traktandenliste.

(fr) Der Jahresbericht des Obmannes liess das Wichtigste des Schützenjahres 1997 Revue passieren und wurde mit grossem Applaus verdankt. Die Jahresrechnung schliesst, nicht zuletzt dank freiwilliger Beiträge und Spenden, mit einem Vorschlag von 307.25 Franken ab. Ein grosses Dankeschön an unseren Kassier, Piergiorgio Martinetti, ist hier am Platz.

Wahlen

Alls bisherigen Vorstandsmitglieder

wurden für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Thomas Meier, 1963, der in Bälde den Schützenmeister-Kurs absolvieren wird.

Das der Versammlung vorgelegte Tätigkeitsprogramm 98 wurde diskussionslos genehmigt. Der definitive Schiessplan wird allen Mitgliedern rechtzeitig zugestellt.

Nach einer knappen Stunde konnte Obmann Hannes Müller die Versammlung schliessen. Während des gemeinsamen Nachtessens wurden die Gewinner der Jahresstiche und der Sektionsmeisterschaft 1997 bekanntgegeben: Albert Cretin gewann sowohl die Sektionsmeisterschaft wie auch den Gobelet-Stich und den Kunst/Militär-Stich. Herzliche Gratulation unserem ersten Schützenmeister! Den 1. Rang im Stich «Challenger» sicherte sich der Berichterstatter, Fritz Reiter.

Gratulation und Dank

Unser Obmann, laut Jahresbericht 25 (!) Jahre im Amt, nahm diesen Anlass als Grund, sämtliche GV-Teilnehmer mit einem Glas Honig aus seiner Imkerei zu beschenken. Herzlichen Dank Hannes für diese Grosszügigkeit.

(fr) Ob es nun das «horrende» Tempo der GV-Abwicklung oder Altersvergesslichkeit war, bleibt dahingestellt: Das grosse Dankeschön an Hannes Müller für 25 Jahre geleistete Dienste für die PSS ging verloren. Vorstand und Berichterstatter danken Dir, Hannes, für Deinen 25-jährigen, grossartigen Einsatz als Obmann der PSS und entschuldigen sich für den wirklich unerklärlichen «Blackout». Dein Silber-Juiläum wird mit Sicherheit noch gebührend gefeiert werden...

Hearings über Armee 200X

Das Kernteam Armee 200X führt speziell auch für den Fw- und Four-Verband sowie den SUOV Hearings an vier verschiedenen Standorten in der Schweiz durch.

oi/-r. Inhaltlich beziehen sich diese Hearings in einem ersten Teil auf den Bericht der Studienkommission für strategische Fragen von Botschafter Brunner. In einem zweiten Teil werden Überlegungen zu möglichen sicherheitspolitischen Entwicklungen aus militärischer Sicht dargestellt und diskutiert.

Eingeladen sind Vorstand und Delegierte der Sektionen, an einem der nachstehend aufgeführten Hearings teilzunehmen:

Lausanne
1. April, 19.30 bis 22.30 Uhr
Salle Poly-BAP, Batiment de la Pontaise

Aarau
7. April, 19.30 bis 22.30 Uhr
Filmsaal der Kantonalen Kaserne Aarau

Winterthur
15. April, 19.30 bis 22.30 Uhr
ATS der MZA Teuchelweiher

Das Platzangebot ist beschränkt. Allfällige Interessierte nehmen am besten Kontakt mit ihrem Sektionspräsidenten auf!

Ter Inf RS 2

pj. Der Tag der Angehörigen der Territorialinfanterierekrutenschule 2 (Ter Inf RS 2) in Colombier findet nicht wie im «Fourier» gemeldet am 4. März statt, sondern wird am Samstag, 4. April, um 9.30 Uhr, durchgeführt.

Armeespiel

Die Orchester des Schweizer Armeespiels geben in der zweiten Maiwoche 1998 22 Benefizkonzerte in der ganzen Schweiz.

SAM. Neben den Formationen des Armeespiels beteiligen sich die Rekrutenspiele Aarau und Zürich sowie das Stabsmusikkorps des Schwedischen Heeres und das Musikkorps der Finnischen Luftstreitkräfte an dieser einmaligen Militärmusikwoche. Der Erlös dieser 22 Konzerte geht zugunsten des Rotary Projektes «Mine-Ex» und bringt konkrete Hilfe für die Opfer von Personenminen. Bestellformulare für Platzkarten zum symbolischen Preis von zwei Franken sind ab dem 31. März im Schweizer Ausbildungszentrum Militärmusik SAM in Aarau erhältlich (Tel. 062 834 72 80). Dabei steht es den Bestellern von Platzkarten frei, den Betrag beliebig für die Sammlung zugunsten der Minenopfer aufzurunden. Es wird von seiten der Organisatoren angestrebt, sämtliche Fixkosten der Veranstaltung durch Sponsorenbeiträge abzudecken, so dass jeder einbezahlte Franken vollumfänglich den Minenopfern zufliesst.

Die Konzertorte zwischen dem 5. und 9. Mai sind Landquart, Meyrin, Thun, Baden, Muttenz, Solothurn, Zug, Naters, Zollikon, Trimbach, Riehen, Winterthur, Biel, Lausanne, Berikon, Belp, Strengelbach, Suhr, Buchs AG, St. Gallen, Willisau, Lugano und Aarau.

Eine grosse Rasenshow im Fussballstadion Brügglifeld in Aarau bildet am Samstag, 9. Mai, den Abschluss der Konzertwoche. Das Repräsentationsorchester des Schweizer Armeespiels, die Rekrutenspiele Aarau und Zürich, die Gastformationen aus Finnland und Schweden sowie die Landwehr de Fribourg und das Spiel der Kantonspolizei Aargau werden an der Rasenshow ein attraktives Programm bieten. Der Eintritt zur Rasenshow ist frei!